



SRH KLINIKEN

PATIENTENINFORMATION  
**NEUROLOGIE UND FRÜHREHABILITATION**



KLINIKUM  
**SRH KARLSBAD**



## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Die Neurologie beschäftigt sich mit der Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems. Diese beinhalten Störungen des zentralen, peripheren und autonomen Nervensystems sowie Erkrankungen des umgebenden Gewebes, der Blutversorgung und der Zielorgane, wie zum Beispiel der Muskeln.

Neurologische Erkrankungen wie Migräne, Multiple Sklerose und Schlaganfall können jeden treffen. Gerade beim Schlaganfall kommt es auf jede Minute an. Umso wichtiger sind eine gründliche und rasche Diagnose und Therapie.

Dafür sind wir hier am Klinikum bestens gerüstet. Wir verfügen über die dafür nötige Ausstattung sowie entsprechend erfahrenes und kompetentes Personal. So können wir unsere Patienten bestmöglich versorgen – sowohl im Akutbereich und bei chronischen Krankheiten als auch in der Frührehabilitation.

Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems führen nicht nur zu neurologischen Ausfällen, sondern können auch zu psychiatrischen Störungen führen oder chronische Schmerzen verursachen. Deshalb freuen wir uns, dass wir auch auf die Kompetenzen anderer Fachabteilungen wie der Schmerztherapie, Psychiatrie und Neuroradiologie zurückgreifen können. So gesehen, sind betroffene Patienten bei uns in besten Händen.

Bezüglich der besonderen Leistungen unseres Schlaganfallzentrums beachten Sie bitte auch unsere Patienteninformation „Der Schlaganfall – Informationen für Betroffene und Angehörige“.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Fetter', with a stylized flourish at the end.

Ihr Prof. Dr. Michael Fetter



## UNSER BEHANDLUNGSSPEKTRUM

- Schlaganfall
- Hirnblutungen
- Multiple Sklerose
- Parkinson-Krankheit
- Kopf- und Rückenschmerzen
- Epilepsie
- Demenz (z. B. Alzheimer)
- Schwindel, Gang- und Gleichgewichtsstörungen
- Einklemmte und verletzte Nerven
- Hirnhaut- und Gehirnentzündungen
- Muskelerkrankungen
- Bandscheibenbeschwerden
- Frührehabilitation von Patienten mit schweren Hirnschädigungen (auch apallisches Syndrom)

## EXAKTE DIAGNOSTIK – TREFFSICHERE THERAPIE

- Akute Schlaganfalltherapie (mit Lyseverfahren zur Auflösung von Gerinnseln)
- Medikamentöse Behandlung von Schüben bei Multipler Sklerose (MS)
- Medikamentöse Einstellung bei chronischen Erkrankungen (Parkinson, Demenzen)
- Vorbeugende medikamentöse Behandlung von MS, Epilepsie und Kopfschmerz
- Medikamentöse Behandlung entzündlicher Hirn- und Hirnhauterkrankungen
- Frührehabilitation von Patienten mit schweren Schädel-Hirnverletzungen
- Implantation von Gefäßstützen (Stents) in hirnversorgende Gefäße
- Neuropsychologische Diagnostik (Testung von Hirnleistung und Aufmerksamkeit)
- Testung der Hirnstromkurven (EEG)
- Testung der Nervenleitfähigkeit (Neurographie) und Muskelaktivität (Myographie)
- Visuell, akustisch, sensibel und motorisch hervorgerufene Hirnaktivität (evozierte Potentiale)
- Unterstützung der Abteilung Schmerztherapie
- Komplette neuroradiologische Diagnostik (CT, MRT und cerebrale Katheterangiographie)
- Komplette neurologische Ultraschalldiagnostik der hirnversorgenden Gefäße
- Abklärung und Therapie von Schwindel- und Gleichgewichtserkrankungen (Schwindellabor)
- Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
- Botoxtherapie gegen Spastik (Verkrampfungen)
- Umfangreiche Laboruntersuchungen (einschließlich der Gehirnflüssigkeit/Liquor cerebrospinalis)

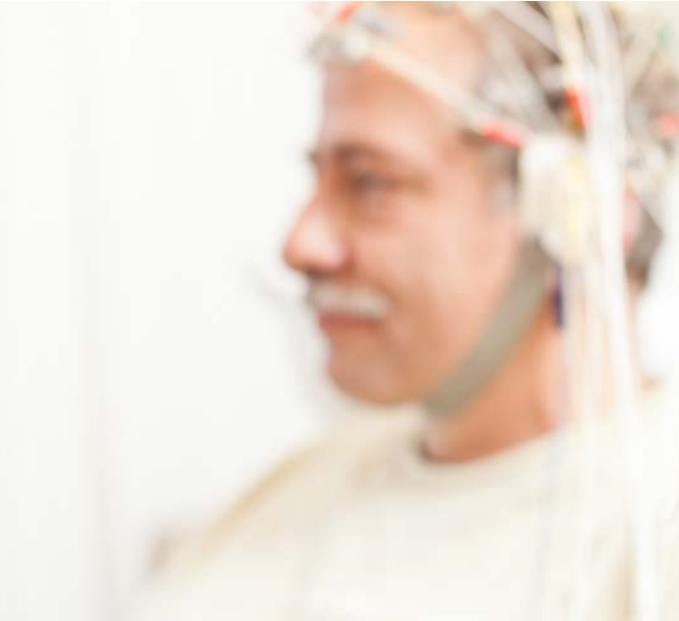


## JEDER HINWEIS ZÄHLT

Am Anfang jeder Untersuchung steht immer ein ausführliches ärztliches Gespräch (Anamnese). Denn jeder Hinweis kann die Diagnose entscheidend unterstützen.

Die anschließende neurologische Untersuchung hilft uns, Ausfälle und Funktionsabweichungen des Nervensystems zu erkennen. Dabei untersuchen wir unter anderem die Hirnnerven, prüfen Reflexe, die Muskelkraft, Bewegungsabläufe sowie die Sensibilität. Meist lässt sich durch die exakte neurologische Untersuchung bereits feststellen, an welcher Stelle das Nervensystem geschädigt ist.

Manche Erkrankungen erfordern zusätzlich eine genaue psychische Befunderhebung, etwa wenn Merkfähigkeit und Konzentration eingeschränkt sind oder wenn der Patient unter übermäßiger Schläfrigkeit oder einer veränderten Grundstimmung leidet.



## KOMPLEXE ZUSAMMENHÄNGE ERKENNEN UND BEHANDELN

Auf unseren Stationen für Akutneurologie diagnostizieren und behandeln wir Patienten mit Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems sowie mit Muskelerkrankungen.

Hierzu zählen besonders Schlaganfälle und andere neurovaskuläre Krankheiten, Bandscheiben-, Rückenmarks- und Wirbelsäulenerkrankungen, Gleichgewichts- und Gangstörungen sowie die Akutbehandlung und Immunmodulation der Multiplen Sklerose, die medikamentöse Einstellung von Parkinson-Patienten und Epilepsiekranken, die Diagnostik und Therapie von Hirntumoren, Gedächtnis-, Bewegungs- und Bewusstseinsstörungen und die Folgen von Schädel-Hirn-Traumata.

Durch interdisziplinäre Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams und mit Ärzten anderer Fachrichtungen können wir selbst komplexe Krankheitsbilder abklären und erfolgreich behandeln.





## AUSGESTATTET MIT MODERNSTER MEDIZINTECHNIK

Je nach Beschwerdebild können für eine sichere Diagnose zusätzliche Untersuchungen nötig sein. Dazu zählen beispielsweise Labortests (Blut, Urin, Hirnwasser), Ultraschalluntersuchungen, computertomografische und/oder magnetresonanztomografische Aufnahmen, Untersuchungen mittels Elektroenzephalografie (EEG), Elektromyografie (EMG) und viele andere Verfahren.

**Prof. Dr. med. Michael Fetter**  
**Chefarzt**

Sekretariat:

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

neurologie@kkl.srh.de

## DEM SCHWINDEL AUF DER SPUR

Schwindel hat viele Ursachen, und jeder Patient nimmt ihn anders wahr. Deshalb ist eine hoch spezialisierte Diagnostik notwendig. In unserem Schwindellabor können wir prüfen, ob der Schwindel organisch bedingt ist oder ob psychogene Faktoren zugrunde liegen. Dafür nutzen wir spezielle Testverfahren: Unter anderem sind wir in der Lage, Augenbewegungen mit einem Infrarotvideosystem aufzuzeichnen.



Eine weitere Methode ist die Kalt- oder Warmstimulierung des äußeren Gehörgangs; damit reizen wir das Gleichgewichtsorgan (Kalorik). Wichtige Hinweise über die Funktion des Gleichgewichtsorgans erhalten wir zum Beispiel durch Drehstuhl-Untersuchungen. Dabei wird beim betroffenen Patienten künstlicher Schwindel erzeugt, und seine Augenbewegungen werden über Elektroden mit dem Computer aufgezeichnet.

Ob die Funktionsfähigkeit der Gleichgewichtsregulation eingeschränkt ist, erfahren wir mit Hilfe der Posturographie (Gleichgewichtsanalyse). Damit ermitteln wir, wie der Körper Balance und Stabilität erhält, wenn die Standbedingungen zunehmend erschwert werden durch Augenschluss oder Stehen auf dickem Schaumgummi.



## INTENSIVE THERAPIE – FACHSPEZIFISCHE PFLEGE

Neben der Akuttherapie ist die Frührehabilitation der zweite Schwerpunkt unserer Abteilung. Dort behandeln und betreuen wir Patienten mit schwersten Schädel-Hirnverletzungen.

Häufig sind die Patienten nicht kommunikationsfähig, manche im Wachkoma; viele Patienten sind mit einem Luftröhrenschnitt (Trachealkanüle) und einer PEG-Sonde (durch die Bauchdecke gelegte Magensonde) versorgt. Meist sind sie halbseiten-, manchmal auch komplett gelähmt. Wir fördern die Betroffenen mit allen uns zur Verfügung stehenden therapeutischen Maßnahmen und betreuen sie mit der gebotenen Sorgfalt.

Je nach Fortschritt und Rehabilitationspotential dauert die Frührehabilitation meist zwischen sechs und zehn Wochen, in Einzelfällen mitunter kürzer. In gut begründbaren Ausnahmefällen kann eine Frührehabilitation auch drei bis sechs Monate dauern.

Bei Besserung im Verlauf werden die Patienten im Anschluss in eine weiterführende Rehabilitation der Phase C oder D verlegt.



## SCHRITT FÜR SCHRITT ZURÜCK INS LEBEN

Wir begleiten unsere Patienten Schritt für Schritt in ein möglichst selbstständiges Leben. Unser Ziel ist es jedoch zunächst, die Betroffenen ins „bewusste“ Leben zurückzuholen. Dazu stabilisieren wir den körperlichen Zustand, verbessern den Bewusstseinszustand wie auch die Orientierungs- und Kommunikationsfähigkeit. Sobald es der Gesundheitszustand erlaubt, beginnen wir mit dem Mobilisieren, der Sprach- und Sprechtherapie, trainieren Kauen, Schlucken und Essen und fördern Motorik und Sensorik der Patienten. In all das beziehen wir die Angehörigen eng mit ein, beraten sie und leiten sie bei Bedarf an.



## TRAINING AUF ALLEN EBENEN

Um unsere Patienten bestmöglich zu versorgen, arbeiten erfahrene Fachkräfte verschiedenster Disziplinen Hand in Hand. Dazu zählen neben Pflegekräften und Ärzten auch Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden und Neuropsychologen, die vielfältige Therapien und Trainings nutzen.

Bei Bedarf können wir zudem selbstverständlich auf die gesamten apparativen Diagnostikmöglichkeiten unseres Hauses zugreifen und bei akuter Verschlechterung einen Patienten auch auf die hauseigene Intensivstation verlegen.





## WIR SIND FÜR SIE DA

**Prof. Dr. med. Michael Fetter, Chefarzt  
Facharzt für Neurologie**

**Sekretariat:**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

neurologie@kkl.srh.de

**Dr. Edeltraut Herb, Ltd. Oberärztin  
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie,  
Neurochirurgie sowie für Physikalische  
und Rehabilitative Medizin**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

**Dr. Helmut Wollanka, Oberarzt  
Facharzt für Neurologie**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

**Dr. Torsten Ruck, Leiter Stroke Unit  
Facharzt für Neurologie,  
Intensivmedizin, Verkehrsmedizin**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

**Dr. Michael Fritz, Oberarzt  
Facharzt für Neurologie**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

**Dr. Anca Rightmire, Oberärztin  
Fachärztin für Neurologie**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

**Dr. Tobias Heck, Funktionsoberarzt  
Facharzt für Neurologie**

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180

## UNSERE SPRECHSTUNDE

### **Neurologische Spezialambulanzen**

- Privatambulanz (Prof. Fetter) für alle neurologischen Erkrankungen
- Ermächtigungsambulanz für Schwindelerkrankungen (Prof. Fetter) auf Zuweisung durch Neurologen und Nervenärzte
- Ermächtigungsambulanz für Ultraschall der Hirngefäße (Dr. Wollanka) auf Zuweisung durch Neurologen und Nervenärzte

Wir vereinbaren schnell und unkompliziert einen Termin mit Ihnen.

Die Mitarbeiter des Sekretariats erreichen Sie unter:

Telefon: 07202 61-3606

Telefax: 07202 61-6180



### **Sprechzeiten in der Privat- und Schwindel-Ambulanz**

Montag 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

### **Ultraschall-Ambulanz**

Nach telefonischer Vereinbarung

Bitte bringen Sie als Kassenpatient eine Überweisung von Ihrem behandelnden Neurologen oder Nervenarzt mit.



Dieser QR-Code verbindet Ihr Mobiltelefon direkt mit unserer Internetseite.

## **SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH**

Guttmannstraße 1 | 76307 Karlsbad

Telefon +49 (0) 7202 61-0

Telefax +49 (0) 7202 61-6161

info@kkl.srh.de

www.klinikum-karlsbad.de

